



# Protokoll Elternrat

Datum: 14.01.2026

Uhrzeit: 17:00 - 18:50 Uhr

Ort: Gretel-Bergmann-Schule

Von-Moltke-Bogen 40-44, 21035 Hamburg

## Tagesordnung:

1. Abstimmung zum letzten Protokoll
2. Ruf der Schule und Schülerstruktur
3. Aktuelle Themen und Herausforderungen
4. Bericht der Schulleitung
5. Bericht aus den Gremien
6. Sonstiges

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

## TOP 1: Abstimmung zum letzten Protokoll

Die Abstimmung über das Protokoll der letzten Sitzung konnte nicht durchgeführt werden.

Grund hierfür war, dass das vorherige Protokoll den Teilnehmenden nicht vorlag.

## TOP 2: Ruf der Schule und Schülerstruktur

Der Ruf der Stadtteilschule wird von Teilen der Elternschaft kritisch eingeschätzt.

Eltern äußerten, dass leistungsstarke Schülerinnen und Schüler zwar angemessen gefördert werden, jedoch teilweise stärker gefordert werden könnten.

---

Die Förderung leistungsschwächerer Schülerinnen und Schüler entsprechend ihres individuellen Lernstandes ist ein erklärtes Ziel der Schule und Bestandteil ihres pädagogischen Profils.

Es wurde die Frage aufgeworfen, ob der heutige Ruf der Schule noch auf Eindrücken aus der Anfangszeit beruht.

Sowohl Eltern als auch Lehrkräfte berichten, dass die Klassen derzeit sehr laut und unruhig sind, was konzentriertes Arbeiten erschwert.

Die Google-Bewertungen der Schule sind überwiegend negativ. Die Schule hat nur eingeschränkte Möglichkeiten, darauf Einfluss zu nehmen oder Bewertungen löschen zu lassen.

Für die Oberstufe bestehen positive Entwicklungsperspektiven; insbesondere wurde der Jahrgang 12 von einer Mutter positiv hervorgehoben.

Die Schulleitung stellte die Frage, welche Kriterien für Eltern bei der Schulwahl ausschlaggebend sind.

Die Wahrnehmung der Schule durch Eltern ist teilweise kritisch und häufig durch Gerüchte sowie Einzelmeinungen geprägt.

Das pädagogische Konzept der Schule umfasst freie Arbeitsformen, individuelle Förderung, eine enge Begleitung der Lernenden sowie vergleichsweise kleinere Lerngruppen.

In vielen Klassen arbeiten zwei pädagogische Fachkräfte gemeinsam.

Die Schule arbeitet im Rahmen eines Ganztagskonzepts mit verlängerten Schulzeiten.

Der Tag der offenen Tür wird überwiegend als positiv und atmosphärisch wahrgenommen.

Ziel der Schule ist es, jede Schülerin und jeden Schüler individuell wahrzunehmen und zu begleiten.

Migration wird nicht als zentrales Problem gesehen.

Im hamburgweiten KERMIT-Vergleich liegen die Ergebnisse der Jahrgänge 5, 7, 9 und 11 im Normbereich.

In Jahrgang 8 wird eine Vergleichsarbeit durchgeführt.

### **TOP 3: Aktuelle Themen und Herausforderungen**

Vor Weihnachten kam es zu insgesamt elf Feuersalarmen.

Vereinbart wurde, mit den Schülerinnen und Schülern Gespräche zu führen, um sachlich über die Vorfälle aufzuklären.

Ziel ist es, positive Aktionen zu entwickeln, um das Image der Schule im Stadtteil zu stärken.

### **TOP 4: Bericht der Schulleitung**

Die Ergebnisse der Schulinspektion wurden vorgestellt.

Der Krankenstand ist seit Anfang Dezember sehr hoch.

Die naturwissenschaftlichen Räume werden saniert.

Die Personalsituation wird insgesamt als positiv bewertet.

### **TOP 5: Bericht aus den Gremien**

Am 26.11. fand eine Schulkonferenz statt.

Am 10.02. findet eine Informationsveranstaltung zur Oberstufe statt.

---

## TOP 6: Sonstiges

Der Notenspiegel der Probe-ESA wurde thematisiert.

